

## Die Kunst der Individualisierung

### Annemarie von der Groeben beim Pädagogischen Tag der GMS Salem

„Schule entwickelt sich jeden Tag!“ Unter diesem Motto will die Schulleiterin Bettina Schappeler gemeinsam mit ihrem engagierten Team das pädagogische Konzept für individualisiertes Lehren und Lernen weiterentwickeln.

Als renommierte Expertin für diesen Tag konnte Schappeler dafür Annemarie von der Groeben gewinnen. Sie zählt zu einer der angesehensten deutschen Pädagoginnen, die viele Jahrzehnte die didaktische Leitung der Laborschule Bielefeld innegehabt und das bundesweite Schulnetzwerk „Blick über den Zaun“ aufgebaut hat.



Als Bildungsbotschafterin ist Frau von der Groeben mit weit über 70 Jahren noch immer in der ganzen Republik unterwegs, berät pädagogische Einrichtungen, hält bildungspolitische Vorträge und kämpft dabei für mehr Bildungsgerechtigkeit aller Kinder.

Neue Begeisterung für pädagogisches Handeln entfachen konnte sie mit ihrem Wissen auch bei den Lehrern der Gemeinschaftsschule. „Das ist ein ganz toll engagiertes Kollegium“, sagte von der Groeben nach dem Besuch in den einzelnen Arbeitsgruppen. „Die sind zugewandt und voller Power“.



Zudem habe sie die Stimmung in Salem „unheimlich positiv“ wahrgenommen. In der konkreten Arbeit gebe es – wie an jeder Schule jeden Tag – viel zu tun, erklärte die Bielefelder Pädagogin. „Die Entwicklung des Schulcurriculums mit inhaltlichen Schwerpunkten für jeden Jahrgang wird verknüpft mit echten Bildungserlebenissen wie Projekten und Outdoor-Aktivitäten“. „Die sind auf einem guten Weg“, diagnostizierte von der Groeben in ihrem Fazit.

Versprochen hatte sich Schulleiterin Schappeler für Ihr Kollegium, dass die erfahrene Pädagogin Impulse liefert zu den Fragen: Was wollen wir, wo wollen wir gemeinsam hin und wie machen wir das? Dabei steht im Mittelpunkt, dass sich jeder Schüler mit seinen ganz individuellen Fähigkeiten in die Schule einbringen kann und soll. Schülerleistungen sollen dabei wertgeschätzt, aber auch konsequent eingefordert werden. „Jeder Mensch kann und will lernen“, betonte von der Groeben. Die Kunst der Pädagogen bestehe darin, die Latte auf die richtige Höhe zu legen, „dies kann nur ganz individuell gelingen“.